

Goldaktien uneinheitlich

06.04.2020 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt am Freitag im New Yorker Handel von 1.624 auf 1.622 \$/oz

nach. Heute Morgen verliert der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong weiter und notiert aktuell mit 1.613 um 7 \$/oz über dem Niveau vom Freitag. Die Goldminenaktien entwickeln sich weltweit uneinheitlich.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhauser)

Österreich plant, auf die Standortdaten von Mobiltelefonen zuzugreifen. Für die Österreicher, die kein Smartphone haben, wird an Schlüsselanhängern gearbeitet, die Standortdaten übermitteln.

Dazu Bundeskanzler Sebastian Kurz im Orwell Neusprech: "Wir haben alle ein Ziel, nämlich möglichst schnell unsere Freiheit zurückzubekommen".

Offen bleibt, welche Zwangsmaßnahmen für diejenigen vorgesehen sind, die nicht bereits sind für die Überwachung ihrer Freiheit, ein Smartphone oder einen Schlüsselanhänger mit sich zu führen.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis kann der Goldpreis bei einem unveränderten Dollar leicht zulegen (aktueller Preis 47.887 Euro/kg, Vortag 47.621 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt.

Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung. Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Mit der zwischen 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber gibt leicht nach (aktueller Preis 14,39 \$/oz, Vortag 14,48 \$/oz). Platin notiert seitwärts (aktueller Preis 730 \$/oz, Vortag 726 \$/oz). Palladium fällt (aktueller Preis 2.099 \$/oz, Vortag 2.148 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich stabil. Der Ölpreis zieht kräftig an (aktueller Preis 33,44 \$/barrel, Vortag 28,97 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 0,2% oder 0,1 auf 84,4 Punkte. Bei den Standardwerten gibt Newmont 2,2% nach. Kirkland verbessert sich 4,5%. Bei den kleineren Werten fallen Torex 7,1%, Equatorial 6,8% und Roxgold 6,3%. Gold Resource verbessern sich 8,5%, Premier 6,2% und First Mining 5,6%. Bei den Silberwerten geben Silvercrest 9,1%, Impact 6,4% und Fresnillo 6,2% nach. Santacruz steigen 6,3%

und Aurcana 6,0%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel uneinheitlich. Sibanye geben 4,0% und Harmony 3,2% nach. DRD zieht 9,9% an.

Der australische Markt entwickelt sich heute Morgen etwas freundlicher (1 Stunde vor Handelsschluss). Bei den Produzenten steigen Blackham 11,1%, Rand 9,7% und Resolute 7,6%. Bei den Explorationswerten haussieren Breaker 23,3%, Saturn 13,3%, S2 Resources 13,1% und Chalice 10,9%. Bei den Metallwerten zieht Lynas 7,9% an.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 2,8% auf 132,90 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Rand (+9,7%), Resolute (+7,6%) und Saracen (+6,9%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Torex (-7,1%), Roxgold (-6,3%) und Silvercorp (-4,6%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Xau-Vergleichsindex leicht nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.03.20 gibt der Fonds um 22,3% auf 131,24 Euro nach und entwickelt sich damit schwächer als der Xau-Vergleichsindex, der um 16,2% zurückfällt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 22,9% gegenüber dem Xau-Vergleichsindex (-24,9%) behaupten. Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 31,2% vom Xau-Vergleichsindex (-34,5%) deutlich ab. Das Fondsvolumen gibt im März parallel zu den Kursverlusten und bei leichten Abflüssen von 141,9 auf 107,2 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2015: 38,5%
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2020: 22,9%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 4,9% auf 32,89 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Santacruz (+6,3%) und Kirkland (+4,5%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Silvercrest (-9,1%), Impact (-6,4%) und Fresnillo (-6,2%). Der Fonds dürfte heute stärker als der Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.03.20 gibt der Fonds um 26,5% auf 32,04 Euro nach und entwickelt sich damit schwächer als der Hui-Vergleichsindex, der 13,7% verliert. Seit dem Jahresbeginn verliert der Fonds 31,3% und bleibt damit deutlich hinter dem Hui-Vergleichsindex zurück (-21,8%). Das Fondsvolumen verringert sich im März durch die Kursrückgänge und bei leichten Abflüssen von 115,1 auf 77,8 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2020: 31,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Durch die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel wird ein beschleunigtes Wachstum des Fonds erwartet. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich um 1,0% auf 26,04 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Rand (+9,7%), Lynas (+7,9%) und Resolute (+7,6%). Der Fonds dürfte heute gegen den TSX-Venture Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.03.20 verliert der Fonds 30,2% auf 26,14 Euro und entwickelt sich damit

schwächer als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 25,3% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 32,1% gegenüber dem Vergleichsindex (-36,5%) behaupten. Das Fondsvolumen gibt im März bei größeren Abflüssen von 10,6 auf 4,9 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Verlust im Jahr 2020: 32,1%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) hat die Geschäftstätigkeit zum 01.01.2020 eingestellt. Die Gesellschaft empfiehlt die Firma pro aurum als neuen Handelspartner: <https://www.proaurum.de/westgold/>.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/445871--Goldaktien-uneinheitlich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).